



Chur, 20. August 2019

«Natur am Abend im Bündner Naturmuseum»
vom Mittwoch, 28. August 2019 zum Thema:

Tierische Redewendungen – was steckt dahinter?



In unserer Sprache verwenden wir gerne Ausdrücke mit Bezug aus dem Tierreich. Doch sind diese Redewendungen bezogen auf uns Menschen überhaupt berechtigt? Denn wer ist schon "flink wie ein Wiesel" oder "fleissig wie eine Biene"? Hat ein Maulwurf keine Augen oder wieso heisst es "Blind wie ein Maulwurf sein"? Interessant sind auch Redewendungen, in denen gar keine Tiere vorkommen, die aber sehr wohl etwas mit Tieren zu tun haben. So beispielsweise, wenn jemandem "etwas durch die Lappen gegangen ist." Dann gibt es neben Redewendungen natürlich auch noch zahlreiche Sprichwörter mit Tieren. Wo liegt da der Unterschied und wie viele Sprichwörter und Redewendungen mit Tieren gibt es eigentlich?

Stephan Liersch, wissenschaftlicher Mitarbeiter und Sammlungsverantwortlicher, wird im Rahmen der Reihe «Natur am Abend» ausgewählte tierische Redewendungen und Sprichwörter in den Ausstellungen des Bündner Naturmuseums vorstellen. Er zeigt auf, welche Tiergruppen Eingang in unsere Sprache gefunden haben und welche Hintergründe es dafür gibt.

Die Führung findet am **Mittwoch, 28. August 2019** von **18.00 – 19.00 Uhr** im Bündner Naturmuseum in Chur statt.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Eintritt: Fr. 6.-- (Erwachsene), Fr. 4.-- (AHV/IV, Studierende, Lehrlinge), Kinder bis 16 Jahre gratis.